

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/ Verwaltung

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 3. April 2013, feiert Anna Maria Loppacher-Buri, Rooswis 14, Halingen, ihren 88. Geburtstag.

Am Donnerstag, 4. April 2013, feiert Georg Steiner, Aadorferstrasse 1, Matzingen, seinen 88. Geburtstag.

Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 2. April 2013
Gemäss Mitteilung des Verbands KVA Thurgau fällt die Kehrichtabfuhr vom Ostermontag, 1. April 2013 in Matzingen aus. Diese Abfuhr wird weder vor- noch nachgeholt. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Leider kommen immer wieder illegale Entsorgungen vor. So auch vorletzte Woche an einem Fussweg entlang der Murg. Dieses Bild sagt mehr als 1000 Worte.



Wir bitten die Verbraucher in Zukunft ihr Leergut fachgerecht auf der Sammelstelle bei der Gemeindeliegenschaft (Alt-holzstrasse 5/7) zu entsorgen.

IKT-Strategie Matzingen

Wie bereits in einer früheren Ausgabe der Matzinger Dorf-Post publiziert, findet morgen Samstag, 23. März 2013 von 08.00 Uhr bis zirka 12 Uhr im Saal des Mehrzweckgebäudes – in Zusammenarbeit mit click to move – der Sensibilisierungsworkshop statt. Es sind alle herzlich eingeladen, die sich mit der IKT-Strategie befassen und an dieser mitwirken wollen.

Mittagstisch

Seit kurzem ist das neue Projekt Mittagstisch auf der Homepage der Gemeinde Matzingen aufgeschaltet. Die politische Gemeinde, die Primarschule und der Kind- und Elternverein freuen sich, dass

nach den Frühlingsferien bis zu den Sommerferien eine neue Projektphase «Mittagstisch» starten kann. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.matzingen.ch, Rubrik Soziales/Gesundheit.

Schliessung über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Donnerstag, 28. März 2013, ab 16.00 Uhr geschlossen. Gerne sind wir ab Dienstag, 2. April 2013, 08.30 Uhr wieder für Sie da. Bei einem Todesfall kann der Friedhofvorsteher unter Telefon 078 602 48 43 erreicht werden.

Der Gemeinderat und die Angestellten wünschen Ihnen Frohe Ostertage.

Senioren-Wandertag Wängi

Am Mittwoch, 27. März 2013 findet die erste Wanderung des diesjährigen Jahresprogramms statt. Die Wanderung führt von Andelfingen nach Welsikon (Brechhau-Gurisee-Dinhard-Grundhof). Anmeldungen nimmt Alice Herzog, Telefon 071 966 41 25 vom Samstag, 23. März bis Montag, 25. März 2013 entgegen.

Gemeindecup Regio Frauenfeld

Am Pfingstmontag, 23. Mai 2013 findet bereits die 7. Austragung des Gemeindecups Regio Frauenfeld auf der Pferderennbahn der Grossen Allmend in Frauenfeld statt. Auf den ersten Aufruf in der Dorf-Post vom 22. Februar haben sich noch keine ReiterInnen aus unserer Gemeinde gemeldet. Darum, wer sich eine Teilnahme vorstellen kann, meldet sich beim Gemeindecup-Schreiber, Telefon 058 346 15 01.

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuche im ordentlichen Verfahren
Gesuchsteller: Arthur und Odette Eberli, Aadorferstrasse 46, Matzingen. Bauvorhaben: Aufbau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus- und Garagendach, Parzelle Nr. 972.

Baugesuch im vereinfachten Verfahren
Gesuchsteller: Erwin Sprenger, Anetswilerstrasse 14b, 9545 Wängi. Bauvorhaben: Anbau Personenlift an Mehrfamilienhaus, Rietwis 10, Parzelle Nr. 65.

Tiefbau

Arbeitsvergabe Sanierung und Fertigstellung der Strasse «Im Juch». Der Gemeinderat hat den Arbeitsauftrag bezüglich der Sanierung und Fertigstellung der

Strasse «Im Juch», zum Offertangebot von Fr. 72 119.95 netto an die Firma F. Trachsel AG, Frauenfeld, erteilt. Die Sanierung und Fertigstellung ist im Budget Investitionsrechnung 2013 enthalten. Ein Teil dieser Kosten wird anhand von Prämiebeiträgen zurückgefordert. Gleichzeitig hat der Gemeinderat dem Vertragsentwurf für die Übernahme der Strasse zugestimmt.

Umfahrung Matzingen

Mit der geplanten Stadtentlastung Frauenfeld wird die künftige Verkehrssituation in Matzingen beeinflusst. Bis Herbst 2013 sollen Resultate einer Machbarkeitsstudie zur «Umfahrung Matzingen» vorliegen. Ein Planerteam ist derzeit damit beschäftigt, auf dem Gemeindegebiet Matzingen entsprechende Abklärungen zu treffen. So kann es möglich sein, dass Sie in den nächsten Tagen an verschiedenen Orten Mitarbeiter des Planerteams bei ihrer Arbeit beobachten.

Volkswirtschaft

An der Gemeindeversammlung vom 6. Februar 2013 haben die Stimmberechtigten der Übernahme der Unterhaltskorporation durch die Politische Gemeinde, rückwirkend per 1. Januar 2013, zugestimmt. Die neue Kommission Flur- und Waldstrassen hat sich zwischenzeitlich konstituiert. Sie setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Beat Büchel, Präsident
- Ruedi Krähenbühl, Bauernvertreter
- Walter Künzle, Technische Fachberatung

In beratender Funktion Heinz Egloff, Strassenmeister.

Ökumenischer Suppentag

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst traf man sich zum traditionellen Suppenessen in der Mühl-Turnhalle. Die Hobby-Köche kochten eine währschafte Gerstensuppe, dazu gab es frisches Brot. Danach konnte man sich am reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen und bei einer Tasse Kaffee den Tag der Aktion «Brot für alle» und «Fastenopfer» abrunden.

Bei dieser Gelegenheit sei allen Helfern und Helferinnen, den Hobby-Köchinnen, den Kuchen Spendern und den zahlreichen Besuchern, welche das Projekt «Recht auf Nahrung» unterstützt haben recht herzlich gedankt.

Das Suppentag-Team

Noch 21 Tage bis «wängi – aktiv» wird

Am Freitag, 12. April 2013, um 17 Uhr, öffnet die Gewerbeausstellung «wängi – aktiv 2013» ihre Tore. Über 70 Aussteller werden in der Mehrzweckhalle, in der Doppelturnhalle und auf dem unteren Parkfeld (Aussenstände) ihren Betrieb, Verein oder ihre sonstige Institution von der besten Seite präsentieren. Auch mit Sonderschauen wie zum Beispiel: «Wängener Lernende bei der Arbeit» oder «Wängener Jungbauern vom Austerben bedroht?», wird viel Interessantes und auch Neues vermittelt. Studieren Sie die in den kommenden Tagen in Ihrem Briefkasten eintreffende Broschüre zur Ausstellung. Auch im Internet «www.waengi-aktiv.ch» können Sie sich über das Drum und Dran informieren.

In einer grösseren Vorschau auf den dreitägigen Anlass, wird in der nächsten Dorf-Post nochmals näheres zu erfahren sein. Freuen Sie sich mit uns auf ein Wochenende, an welchem wir Aussteller, getreu dem Motto «kreativ, attraktiv, repräsentativ», uns Ihnen präsentieren dürfen.

Für das OK, Ueli Hüssler

Neueröffnung der Minigolf-Anlage

Am Samstag, 23. März 2013 wird die Minigolf-Anlage in Matzingen durch unsere neue Pächterin Irene Schellenbaum eröffnet. Auf der Anlage wurden viele Arbeitsstunden investiert, um unseren Gästen eine attraktive Anlage mit Restaurant und Minigolfbahn präsentieren zu können.

Irene Schellenbaum bietet auch ein ausgesuchtes und erweitertes kulinarisches Angebot an, damit Sie nach dem Spielen Ihren Hunger und Durst stillen können. Selbstverständlich sind auch Vereine aus nah und fern gern gesehene Gäste. Sie können sich auf unserer Anlage, Telefon 052 376 27 77, voranmelden. Die Öffnungszeiten der Anlage entnehmen Sie bitte dem Inserat in dieser MDP-Ausgabe.

Der MGC Matzingen freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Pächterin Irene Schellenbaum und Team und wünscht Ihnen einen guten Start in die neue Saison.

Minigolf-Club Matzingen

Freche Sprüche bei w.u.k. in Wängi

Es ist eine Zufallsbegegnung im Mehrzweckraum mit Veri, dem professionellen Saubermacher und Entsorger mit seinem Putzwägelchen. Eigentlich wäre er gar nicht mehr hier! Aber er wartet immer noch auf den «Rüedel», welcher sich Zeit lässt.



So beginnt Veri, dem zahlreich erschienenen Publikum seine Gedanken mitzuteilen und seine Weisheiten zum Besten zu geben. Den Abfall darf man keinesfalls zu früh rausstellen. Allerdings auch nicht zu spät, sonst ist es dann schon wieder zu früh! Ausserdem beschäftigt ihn eine dringende Frage: Wie entsorge ich einen Bundesrat? Vor dieser Frage steht er nämlich, weil eine Puppe mit dem Konterfei eines Ex-Bundesrats vor ihm liegt. Wohin damit? Obwohl er professioneller Entsorger ist, hat er auf zwei Fragen in seinen gesammelten Abfallkalendern noch keine Antwort gefunden: Die korrekte Entsorgung von Atommüll und von Bundesräten!

Der Rüedel ist immer noch nicht da. So vertreibt sich Veri die Wartezeit mit Themen, die jedem Stammtisch zur Ehre gereichen würden: Krankenkassenprämien, Politisches «vo dene z'Bärn obe», ÖV, Abzocker bis ins Privatleben (Ospel hat Zwillinge – einen geplant und einen als Bonus), Olympiade in der Schweiz usw. In rasantem Tempo folgt Pointe auf Pointe. Zum Nachdenken bleibt nicht viel Zeit. Veris trockener Humor und seine Wortverdrehungen erheitern die Leute. In einfacher und schnörkelloser Sprache bringt er auf den Punkt, was einem Schweizer Bürger auf der Seele brennt, manchmal etwas sehr direkt. Auf jeden Fall hat Veri die Lacher auf seiner Seite und die Gäste haben vergnügliche Entspannung nach einer anstrengenden Arbeitswoche. Viele geniessen auch die gemütliche Lounge-Atmosphäre vor und nach Veris Auftritt oder in der Pause und kommen mit anderen ins Gespräch.

Ach ja, für die Entsorgung der Bundesratspuppe hat Veri doch noch eine Idee gehabt: Er hat sie verpackt, mit Geschenkband doppelt verschnürt und im Rahmen der Aktion «Zweimal Weihnachten» nach Rumänien geschickt ...

Rosi Roeschli für w.u.k. Wängi

Naturmuseum Thurgau

entdecken – begreifen – staunen

Ferienzeit – Museumszeit

Di–Sa 14–17 Uhr, So 12–17 Uhr
Ostersamstag und -montag 14–17 Uhr, Ostersonntag 12–17 Uhr
Karfreitag geschlossen
Freie Strasse 24, Frauenfeld
www.naturmuseum.tg.ch

Thurgau



Die Metzgerei Ihres Vertrauens in Ihrer Nähe

Frische Fische am Gründonnerstag

... und unsere feinen hausgemachten Spezialitäten

GASTHAUS und METZGEREI HARMONIE · 8512 Thundorf
Ruedi und Erika Weber · Telefon 052 376 31 20 · Fax 052 376 38 28
www.harmonie-thundorf.ch

Unsere Öffnungszeiten an Ostern

Montag und Dienstag	08.00–12.00 und 15.00–18.30 Uhr
Mittwoch, 27. März	geschlossen
Gründonnerstag	28. März 08.00–12.00 und 13.30–15.00 Uhr
Ostersamstag	30. März 08.00–12.00 und 13.30–15.00 Uhr

progress personal ag wir finden für sie die passende lösung!



unsere stellenangebote finden sie unter www.progresspersonal.ch

progress personal ag | st. gallen | amriswil | frauenfeld 

**Ein Inserat
in dieser Grösse**

kostet

Fr. 33.60
(ohne 8% Mehrwertsteuer)

Drucken oder Kopieren?
Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

typodruck bosshart ag

Reklame
Versicherungs-Ratgeber – **Die Mobiliar**

Risiken beim Hausbau

Schnell ist es passiert: Während des Neu- oder Umbaus fällt eine Kranlast auf Nachbars Auto, eine Wasserleitung birst oder Vandalen sprayen Graffitis an die neue Hauswand – dann lohnt es sich, richtig versichert zu sein.

Als Bauherr haften Sie für alle Schäden, die durch Ihre Baustelle herbeigeführt werden, auch wenn Sie für die Ursache eines Schadens nicht direkt verantwortlich sind. In solchen Fällen gibt Ihnen die Bauherren-Haftpflichtversicherung den nötigen Rückhalt: Sie kommt zum Zuge, wenn zum Beispiel eine Kranlast auf das Nachbargrundstück fällt oder am Nachbargebäude Risse durch Aushubarbeiten oder Erschütterungen entstehen. Die Bauherren-Haftpflichtversicherung der Mobiliar übernimmt begründete Ansprüche auf Personen- oder Sachschäden und wehrt ungerechtfertigte Forderungen ab.

Schäden am Bauwerk: Wenn niemand schuld sein will

Auf Baustellen geschehen immer wieder Missgeschicke; manchmal ist unklar, wer dafür verantwortlich ist. Die Bauwesenversicherung übernimmt die finanziellen Folgen, wenn das entstehende Bauwerk durch einen Bauunfall beschädigt oder zerstört wird – etwa beim Einsturz eines Gebäudeteils. Dabei sind nicht nur Beschädigungen an neuen Bauleistungen versichert, sondern auch gestohlene Bauteile oder Sprayer- und Vandalenakte. Bei Umbauten oder Renovationen können auch Bauunfälle am bestehenden Gebäude mitversichert werden.



**CLEVERE PRODUKTE
DANK CLEVEREN
MITARBEITENDEN**

KMS
clever people. clever software

KMS AG
Hardstrasse 18b
9548 Matzingen
T 052 369 69 99

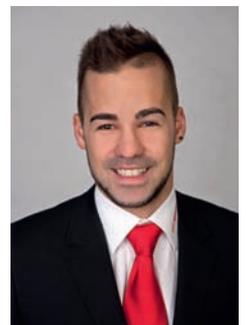
mail@kms-ag.ch
www.kms-ag.ch



Gerne beantworte ich Ihre Fragen:

Telefon
052 725 20 19
oder via E-Mail auf
manuel.hafner@mobi.ch

Manuel Hafner
Ihr Versicherungsberater



Trauerzirkulare

Innerhalb eineinhalb Stunden erhalten Sie die bestellten Todesanzeigen oder Danksagungen.



Die Weiterleitung an die von Ihnen gewünschten Zeitungen ist im Preis inbegriffen.

UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, Wängi, Telefon 052 378 29 10

Findet das KILA 2013 wieder statt?

Von vielen Kindern werden wir in den letzten Wochen vermehrt angesprochen, ob dieses Jahr wieder ein KILA stattfindet? In der ersten Herbstferienwoche, vom 5. bis 12. Oktober 2013, findet das Matzinger-Kinderlager (KILA) statt, welches auch dieses Jahr freundlicherweise von unseren beiden Kirchgemeinden sowie der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde unterstützt wird. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam eine erlebnisreiche Lagerwoche zu verbringen. Viel Spiel, Spass und Sport sowie manches Abenteuer warten auf eine motivierte Kinderschar.

Wir werden das Kinderlager durchführen, sofern wir genügend Anmeldungen erhalten, wo es stattfinden wird, können wir jedoch nicht sagen, da dies von der Teilnehmerzahl abhängig ist. Nächsten Montag, 25. März 2013 werden die Anmeldungen in den Schulklassen verteilt werden. Bitte Anmeldemodus beachten! Die Anmeldungen sind nur gültig, wenn sie per A-Post geschickt werden. Entscheidend bei zu vielen Anmeldungen

sind Datum und Uhrzeit des Poststempels. Ein motiviertes Leiterteam freut sich auf das KILA 2013, welche wir gemeinsam verbringen dürfen.

Diana Bühler, Hauptleiterin

Besucheransturm im «Neuhaus»!

Das Neuhausteam ist überwältigt vom Erfolg der Einweihung mit dem Tag der offenen Tür vom Sonntag, 10. März. Geschätzte 1000 Besucher pilgerten an den Dorfrand von Wängi und blickten hinter die neuen Fassaden des «Neuhaus». Schon am Vormittag beim Einweihungsgottesdienst platzte der neue Saal aus allen Nähten. Die geplanten Führungen waren schnell überbucht und mussten mehrfach geführt werden. Die Festwirtschaft konnte kaum alle durstigen Kehlen und hungrigen Mägen stillen. Die Bewohnerinnen und Bewohner kamen aus dem Staunen über die vielen fremden, jungen und alten Gesichter nicht mehr heraus.

Der Stiftungsrat und die Zentrumsleitung bedanken sich ganz herzlich bei allen Besuchern, die Interesse am mo-

dernen, hellen und offenen Wohn- und Pflegezentrum gezeigt haben. Sie bedanken sich für das Wohlwollen, das die Besucher den 75 Pensionären und 100 Mitarbeitenden entgegen gebracht haben. Das Team vom Neuhaus entschuldigt sich aber auch bei all denen, die wegen dem grossen Ansturm zu kurz gekommen sind, Geduld zeigen mussten oder keinen Platz auf einer Führung oder in der Cafeteria finden konnten.

Das Wochenende hat gezeigt, dass das Neuhaus auf dem richtigen Weg ist und sich die grossen Investitionen mehr als gelohnt haben!

Stiftungsrat und Zentrumsleitung des NEUHAUS Wohn- und Pflegezentrums

Minigolfanlage Matzigen

Neueröffnung 23. März 2013



Öffnungszeiten:

Mittwoch / Donnerstag / Freitag
14–19 Uhr

Samstag/Sonntag, 10–19 Uhr

Längere Öffnungszeiten an schönen Abenden und auf Vorbestellung

Montag und Dienstag Ruhetag

Telefon 052 376 27 77
Natel 079 587 24 38

Auf Ihren Besuch freuen sich Irene Schellenbaum und Team

Annahmeschluss

*für Texte und Inserate für
Matzinger Dorf-Post:
Mittwochmorgen 09.00 Uhr!
Wängenerblättli:
Montagabend 17 Uhr!*

SHABA ORIENTAL

Haarentfernung mit Zucker-Gel nach der Shaba Methode.

- weniger schmerzhaft als andere Behandlungsmethoden
- nachhaltig, schonend, verursacht keine Hautirritationen
- problemlos auch bei Krampfadern anwendbar
- von führenden Hautärzten empfohlen

Shaba Praxis • Bernadette Lanz • Austrasse 7 • 9548 Matzigen
052 376 29 08 • www.shaba.ch

Der Sommer kommt ... machen Sie den 1. Schritt ... für die Badesaison! - 1 Monat trainieren für Fr. 55.-

ladies circle
Fitness nur für Frauen

- Möchten Sie
- bessere Figur und Ausdauer
 - durch Muskelaufbau weniger Schmerzen haltungsbedingt und einen grösseren Kalorien-Umsatz
 - sich einfach gut und *fit* fühlen?

dann freuen wir uns auf Ihr Telefon: 052 366 38 36 oder schauen Sie rein!

Einen Termin brauchen Sie nur für das erste Training.

Spezial-Angebot für Damen über 60 Jahre und Lehrlinge!

www.ladies-circle.ch Stettfurterstr. 6, Matzigen

Neues von den Werkbetrieben der Dorfgemeinde

Gaspreis leicht steigend

Nachdem die Werkbetriebe den Gaspreis während mehr als einem Jahr (inkl. der Energie-Intensiven Winterzeit) stabil halten konnten, müssen wir nun auf die kommende Frühlings- / Sommer-Periode hin den Gaspreis um 0.1 Rp. / kWh. erhöhen.

Ursache der leichten Erhöhung sind mehrere kleine Einflüsse wie Schwankungen beim Ölpreis, drohende Eskalation bei diversen Krisenherden in Nahost und Nordafrika sowie ein leichter Termin-Rückstand der Amerikaner auf dem Weg zur totalen Selbstvorsorge mit Erdgas. Den Ausschlag zur Erhöhung gab dann schliesslich noch der Anstieg des Eurokurses von den lange gehaltenen Fr. 1.20 auf neu Fr. 1.24 pro Euro.

Viele Faktoren haben Einfluss auf den Gaspreis. Einige sind Naturbedingt, (extreme Kälteperioden, Stürme in den Gebieten der Gasförderung usw.). Andere haben technische Ursachen (Beschädigte Bohrplattformen, Mangel an Bohrgeräten für die Erschliessung der neu entdeckten Gasfelder oder ausgelastete Transportleitungen). Auch die Politik hat mit ihren Entscheiden grossen Einfluss auf

die Energiepreise. Geben die Amerikaner die in Naturschutzgebieten liegenden Öl- und Gasfelder zur Ausbeutung frei, sinken die Energiepreise für einige Zeit weltweit. Entscheiden die Franzosen, mit eigenen Truppen in den Bürgerkrieg in Mali einzugreifen, wird weitherum befürchtet, dass daraus ein sich ausbreitender Konflikt entsteht.

Auf Grund dieser Ängste kaufen die grossen Gashändler mit eigenen Gas-Speicheranlagen noch schnell Gas ein. Durch die erhöhte Nachfrage steigt dann auch gleich der Preis wieder an. Einige solcher Ereignisse heben sich gegenseitig auf, während andere sich summieren und schliesslich zu einer Preisänderung an den Energie-Börsen führen.

Die Angekündigte Erhöhung des Gaspreises um einen Zehntel Rappen pro kWh gilt ab dem 1. April 2013. Die neuen Tarife sind auf unserer Homepage (www.werke-matzingen.ch) aufgelistet. Selbstverständlich kann die neue Preisliste auch im Büro der Werkbetriebe bezogen oder bestellt werden.

Der Ableser ist wieder unterwegs

Bereits geht wieder ein weiteres Quartal zu Ende. Unser Zählerableser Traugott Akeret ist bereits wieder unterwegs um die Strom-, Wasser- und Gaszähler abzulesen. Wir bitten unsere Kunden um Verständnis, wenn Herr Akeret auch mal

am Abend oder am Samstagmorgen läutet. Um alle Messdaten bis Ende März beisammen zu haben sind leider auch Einsätze zu den Randstunden erforderlich.

Wenn der Ableser niemanden antrifft der ihm die Türe öffnet, wird er einen Ablesezettel im Briefkasten deponieren. Wir bitten Sie den Zählerstand des jeweiligen Wasser-, Gas- oder Stromzählers der auf dem Zettel dargestellt ist im entsprechenden Feld einzutragen und die Zettel in Ihrem Milchkasten zu deponieren. Herr Akeret wird dann bei einer nächsten Runde die Zettel aus Ihrem Milchkasten nehmen. Sie können die Meldezettel auch an unser Büro faxen, mailen, per Post schicken, bei uns an der Altholzstrasse 7 in den Briefkasten werfen oder am Schalter abgeben. *J. Koch*

66. Jahres-Versammlung

Gemeinnütziger Frauenverein. Nach einem feinen Nachtessen, vorbereitet und serviert vom Rössli-Team, darf der Vorstand 36 Mitglieder begrüssen. Davon sind zur Freude aller zwei neue Mitglieder dabei. Besonders freuen wir uns über die Anwesenheit unserer Gäste Ruth Dütsch TGF und Gemeindeammann Walter Hugentobler.

Als Tagespräsidentin wird Brigitte Guggisberg einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wird zügig bearbeitet und alle Traktanden werden einstimmig genehmigt. Wir verdanken Margrit Kaufmann ihren grossen Einsatz beim Mahlzeitendienst. Ursula Ammann wird mit einem herzlichen Applaus beim Rotkreuzfahrdienst verabschiedet. Sie war seit 1999 Leiterin des Rotkreuzfahrdienstes. Als neue Einsatzleiterin übernimmt Heidi



Brühlmann die vielseitige Aufgabe. Vreni Fischbacher wird als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Dieses Jahr wird der Entlastungsdienst Thurgau bei der Jahresaufgabe TGF 2013 berücksichtigt. Unser Mitglied Theres Suter erklärt als Geschäftsleiterin die Aufgaben. Neu werden auch chronisch Kranke zuhause betreut. Der GFM wird mit dem Erlös vom Muttertagsstand den Entlastungsdienst Thurgau unterstützen.

Nach einem feinen Dessert und einem lustigen und unterhaltsamen Quiz von Vreni Fischbacher klingt der Abend harmonisch aus.

Für den Vorstand: Erika Rufener



Wir liefern Energie

Strom, Gas und Wasser

Alles aus einer Hand,
Zuverlässig
Kompetent
ins Haus geliefert.

Werkbetriebe Matzingen

Ihr Energielieferant

Telefon 052 376 13 22
Fax 052 376 13 88

info@werke-matzingen.ch
www.werke-matzingen.ch